

Nikolai Gogol

Nikolai W. Gogol wurde am 1. April 1809 in Welyki Sorotschynzi als Sohn eines ukrainischen Gutsbesitzers geboren. Nach dem Studium versuchte er sich kurze Zeit im Staatsdienst, danach als Geschichtslehrer an einer höheren Mädchenschule. Ab 1828 lebte er in St. Petersburg, wo er 1831 den großen Dichter Alexander Puschkin kennenlernte, der sein Freund und Förderer wurde und ihm auch eine Professorenstelle an der Universität verschaffte. Zwischen 1836 und 1848 folgten zahlreiche Reisen, die bis nach Rom und nach Palästina führten, überschattet von zunehmenden psychotischen Anfällen. Gogol starb am 4. März 1852 in Moskau. Bis heute gilt er als Meister der Groteske und Satire, als Sprachvirtuose, der die russische Literatur zwischen Romantik und Realismus im 19. Jahrhundert prägte. Zur Weltliteratur zählen seine Werke: Die ‚Petersburger Novellen‘, die Komödie ‚Der Revisor‘ und sein Roman ‚Tote Seelen‘.

Weitere Bücher von Nikolai Gogol

- Petersburger Novellen, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-12948-0
- Tote Seelen, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14263-2
- Die toten Seelen (2 mp3-CDs), Der Audio Verlag, Hörbuch, ISBN 978-3-86231-617-5